

## Internationales Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern

**Semester:** Sommersemester 2017  
**FSP-Teilprüfung:** VWL - Mikroökonomik W2  
**Datum:** 21.06.2017  
**Dauer:** 60 Minuten  
**Prüfer:** Dr. Jens Siebel

### Aufgabe 1

- a) Robinson und Freitag leben immer noch auf ihrer einsamen Insel. Um zu überleben, müssen Sie jeden Tag Bananen pflücken und Kokosnüsse ernten. Beide arbeiten 4 Stunden pro Tag. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, wie lange jeder der beiden für die verschiedenen Tätigkeiten braucht:

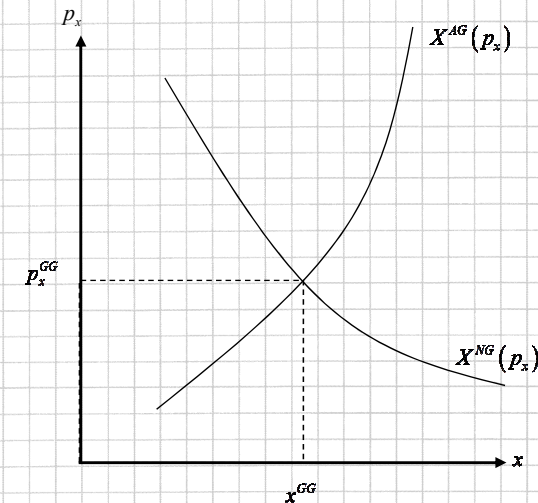
	1 kg Bananen	1 kg Kokosnüsse
<b>Robinson</b>	1 Stunde	4 Stunden
<b>Freitag</b>	2 Stunden	2 Stunden

- a1) Zeichnen Sie die Transformationskurven von Robinson und Freitag. Wer hat bei der Produktion welchen Gutes einen komparativen Vorteil? (4 Punkte)  
a2) Jeder möchte am Ende des Tages 2 kg Bananen und 1 kg Kokosnüsse haben. Wie kann das erreicht werden? (2 Punkte)  
b) Erklären Sie die Begriffe  
b1) Mikroökonomik (2 Punkte),  
b2) Modell (2 Punkte).

### Aufgabe 2

- a) In der Abbildung sehen Sie das Gleichgewicht auf dem Markt für das Gut X. Nehmen Sie jetzt an, dass für die Anbieter die Produktionskosten sinken. Zeichnen Sie die neue Angebotsfunktion und das neue Marktgleichgewicht. Beschreiben Sie auch die einzelnen Schritte auf dem Weg zum neuen Marktgleichgewicht (6 Punkte).

FSP-Teilprüfung: VWL - Mikroökonomik W2, Sommersemester 2017, 21.06.2017



- b) Beschreiben Sie mögliche Konsequenzen einer staatlichen Mindestpreispolitik auf dem Agrarmarkt (4 Punkte).

### Aufgabe 3

- a) Zeichnen Sie  
a1) eine klassische Produktionsfunktion (2 Punkte),  
a2) die Kostenfunktion zu einer neoklassischen Produktionsfunktion (2 Punkte),  
a3) die Grenzkostenfunktion zu einer linearen Produktionsfunktion (2 Punkte).  
Denken Sie auch immer an die richtigen Achsenbeschriftungen.  
b) Erklären Sie die Begriffe  
b1) Grenzproduktivität (2 Punkte),  
b2) Grenzkosten (2 Punkte).

### Aufgabe 4

- a) Erklären Sie, was komplementäre Güter sind, und nennen Sie auch ein Beispiel (3 Punkte).  
b) Erklären Sie das 1. Gossensche Gesetz (2 Punkte).  
c) Ein Becher Cola (x) kostet  $p_x = 1\text{€}$ , und ein Stück Pizza (y) kostet  $p_y = 2\text{€}$ . Sie haben  $e = 13\text{€}$  zur Verfügung. Ihre Nutzenfunktion aus dem Konsum von Cola und Pizza ist  $U(x, y) = \ln(x+1) + \ln(y+1)$ . Bestimmen Sie die nutzenmaximalen Konsummengen (5 Punkte).